

Lernstudio «Pädago» feiert 10 Jahre Erfolg

«Keiner kommt, weil er muss»

Elisabeth Asael ist Mutter, Lehrerin, Pädagogin und Unternehmerin. Sie ist eine Frau mit viel Erfahrung, kann begeistern und ist empathisch. Und genau das macht sie für Kinder, Schülerinnen und Schüler und Eltern so wertvoll.



Elisabeth Asael hat eine über 40jährige Unterrichtserfahrung.

Foto: zVg

Zehn Jahre sind vergangen, seit Elisabeth Asael das «Pädago» eröffnet hat – eine kleine private Schule, einen Lernort für unterstützenden Unterricht auf sämtlichen Lernstufen. Seither hat sie unzähligen Kindern und Jugendlichen den Übergang in ein neues Schulsystem erleichtert, sie dabei gestärkt, schulische Lernziele zu erreichen, oder sie in die Berufswelt begleitet.

Für so hohe Ziele braucht es Erfahrung, Geduld und Zuneigung. Elisabeth Asael weiß, wie viel Arbeit und auch Freude dahinter steckt, denn sie unterrichtet seit über 40 Jahren.

Pfadfinder fürs Leben

«Die Freude am Entdecken, die Neugier und das Wissenwollen sind uns natürlich gegeben», sagt sie und motiviert Kin-

der und Jugendliche Pfadfinder im eigenen Lernprozess zu werden und damit den angeborenen Mut beim Lernen wiederzuentdecken. Schule kann spannend, anregend und bereichernd sein. Sie ist auch soziales Vernetzen und Alltag. Das erfährt man im «Pädago». «Jede Schülerin, jeder Schüler ist anders, lernt anders und hat andere Stärken.» Mit verschiedenen Lernmethoden spürt Asael sensibel auf, wo die individuellen Stärken und Schwächen liegen, und befähigt die Schülerinnen und Schüler, den vorgegebenen Lernzielen selbstbewusst zu begegnen. «Jeder darf sich seinen Fähigkeiten entsprechend entwickeln, bekommt darin Bestätigung und übernimmt dadurch mehr Eigenverantwortung im Denken und Handeln.»

Das «Was» und «Wie»

Im «Pädago» werden Kinder und Jugendliche individuell geschult und auf ein vereinbartes Schulziel vorbereitet. Die Unterrichtsmethoden richten sich nach dem Können und den Interessen des Lernenden. Der Unterricht wird mit Spassblättern (Logik- und Denkaufgaben), Bildsprache, Geschichten und Skizzen in vielerlei Farben gestaltet.

Unter Lernen versteht Elisabeth Asael «ganzheitliches Lernen». Das beinhaltet sowohl soziale als auch schulische Gesichtspunkte: Der ganze Mensch

steht als Individuum im Mittelpunkt. Damit hat sie viel Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler besuchen gerne ihren Unterricht – «keiner kommt, weil er muss», sagt sie und lacht.

Mit ihrem «Pädago» will Asael einen Raum schaffen, in welchem jeder ernst genommen wird und sich entwickeln darf. Die Basis bildet immer ein Wissen: «Ich bin so richtig, wie ich bin». Elisabeth Asael ist Primarlehrerin mit über 40 Jahren Unterrichtserfahrung auf allen Schulstufen (Unterstufe bis Berufswahlschule). Zusätzlich hat sie viel Erfahrung im Umgang mit internationalen Schülerinnen und Schülern und ein tiefes Verständnis für andere Kulturen.

Im Dezember 2000 überreichte ihr der Stadtschulrat Schaffhausen den Sonderpreis für ausserordentliche Dienste im Schulbereich. 2004 gründete sie das «Pädago» im Herzen von Schaffhausen, das sie seither mit Erfolg leitet. (Pd)